





### Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

- Dem Antrag von Bürgermeister Markus Tönig über nachstehenden Verhandlungsgegenstand, der nicht auf der Tagesordnung aufscheint, abzustimmen, wird vom Gemeinderat **einstimmig** die Dringlichkeit zuerkannt:

#### 11 Kostenerhöhung Aufschließung Gewerbegebiet Plon

- Auf Anfrage des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 10 (Personalangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuwickeln (§ 36 Abs. 3 TGO)!

#### 1 Genehmigung des Gemeinderats-Protokolls vom 06.05.2025 (4. GR-Sitzung 2025)

Das Protokoll vom 06.05.2025 wird genehmigt und unterfertigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GRZ000\\_2350: 004-1-4/2025\]](#)

#### 2 Nachbesetzung von Hopfgartner Marion in diversen Ausschüssen

Mit Schreiben vom 28.03.2025 hat Frau Marion Hopfgartner von der Wählergruppe Gemeinsam für Hopfgarten (GFH) auf ihr Gemeinderats- und Gemeindevorstandsmandat verzichtet. Dazu gibt der Vorsitzende bekannt, dass Marion Hopfgartner in folgenden Ausschüssen vertreten war bzw. folgende Aufgaben übernommen hat:

- Ausschuss für Kultur und Vereinsleben
- Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
- Friedhofsausschuss
- Ausschussmitglied beim Sozial- und Gesundheitssprengel Defereggental-Kals
- Übergabe Geschenke bei Geburten (Hausbesuche)
- „Anzünden von Gedenkerzen“ auf der Homepage „trauer.link“ bei Sterbefällen
- Organisation einer Trauerkerze bei Sterbefällen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Frau Marion Hopfgartner weiterhin die Funktion als Ausschussmitglied im Friedhofsausschuss und beim Sozial- und Gesundheitssprengel ausübt. Das gilt auch für das „Anzünden von Gedenkerzen“ auf der Homepage „trauer.link“ sowie für die Organisation einer Trauerkerze bei Sterbefällen.

Beschlussfassung:

- Nachbesetzung im Ausschuss für Kultur und Vereinsleben:  
David Veider von der Liste „Gemeinsam für Hopfgarten, GFH“ wird für die Nachbesetzung nominiert und einstimmig gewählt.
- Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren:  
Diese Funktion im Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren wird nicht nachbesetzt.



- Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.11.2023 (Tagesordnungspunkt 18):  
Hausbesuche zur Übergabe von Geschenken bei Neugeburten werden eingestellt. Stattdessen werden die Eltern telefonisch informiert, dass sie das Bargeld in Höhe von 150,00 Euro sowie einen Baby-Rucksack im Gemeindeamt abholen können.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [GR0000\_2351: 004-4]

### **3      Ansuchen um Anschluss an die Gemeindewasserleitung der Gp. 1406 KG Hopfgarten [Antragsteller: Blaßnig Thomas, Plon 10]**

Mit Schreiben vom 19.05.2025 hat der Eigentümer der Gp. 1406 KG Hopfgarten, Herr Thomas Blaßnig, 9961 Hopfgarten i.Def., Plon 10, um die Bewilligung zum Anschluss des gegenständlichen Grundstückes an die Gemeindewasserleitung angesucht. Derzeit erfolgt die Wasserversorgung über eine Privatwasserleitung. Der Anschluss an die Gemeindewasserleitung erfolgt erst bei drohender Wasserknappheit aus der hauseigenen Wasserleitung.

Grundsatzbeschluss:

Das gegenständliche Grundstück befindet sich im erschließbaren Bereich. Gemäß § 1 Abs. 2 der derzeit gültigen Wasserleitungsverordnung der Gemeinde Hopfgarten i.Def. beschließt der Gemeinderat, dem Antrag um Anschluss der Liegenschaft Gp. 1406 KG Hopfgarten an die Gemeindewasserleitung die Zustimmung zu erteilen.

Der Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage darf erst nach vorheriger Anzeige bei der Gemeinde Hopfgarten ausgeführt werden.

Die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Wasseranschlussgebühr bildet die Baumasse des Wohnobjektes Plon 10 lt. TVAG. Diese beträgt 1.225,91 m<sup>3</sup>.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [GR8500\_2352: 850-3/2025-001\_11495]

### **4      Übernahme einer Teilfläche aus der Gp. 1152/2 KG Hopfgarten in das öffentliche Gut der Gemeinde (EZ 147)**

Im Zuge der geplanten Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf der neu zu bildenden 1152/6 KG Hopfgarten (Grundzusammenlegungen in Arbeit) wird eine geordnete Zufahrt errichtet. Dazu hat sich der derzeitige Grundeigentümer der Gp. 1152/2, Herr Ludwig Kleinlercher, 9961 Hopfgarten i.Def., Lerch 8, bereit erklärt, eine Teilfläche von 18 m<sup>2</sup> aus der gegenständlichen Parzelle an die Gemeinde Hopfgarten kostenlos zu übergeben, um diese Teilfläche der Gp. 2115 KG Hopfgarten in EZ 147 (öffentliches Gut) zuzuschreiben.

Basis für diesen Grundverkehr, der nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz [LiegTeilG] durchgeführt werden kann, bildet der Teilungsplan der Vermessungskanzlei DI Lukas Rohrer vom 13.06.2025 (GZ: 3027/2025).

Beschlussfassung:

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes der Vermessungskanzlei DI Lukas Rohrer vom 13.06.2025 (GZ: 3027/2025) übernimmt die Gemeinde aus der Gp. 1152/2 KG Hopfgarten das Trennstück ,1' im Ausmaß von 18 m<sup>2</sup> zur Zuschreibung zur Gp. 2115 KG Hopfgarten, einliegend in EZ 147 (öffentliches Gut).

Weiters beschließt der Gemeinderat, das im gegenstandsrelevantem Teilungsvorschlag bezeichnete Trennstück ,1' (Zuschreibung zu EZ 147, öffentliches Gut) für den Gemeindegebrauch zu widmen (Inkammerierung i.S. des § 13 Tiroler Straßengesetz, LGBl.Nr. 13/1989 i.d.g.F.).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [GR8400\_2353: 840-709/2025-0009]



## 5 Aufschließung Baugebiet in Lerch

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen im Baugebiet Lerch, insbesondere der Erweiterung des Gewerbebetriebes Deferegger Pirschstock sowie der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, werden die Wasserleitung sowie der Kanal durch die Gemeinde umgelegt. Die Kosten für die Baggerstunden der Firma Erdbewegung Rasner (Clemens Steiner) belaufen sich auf 4.717,50 Euro (exkl. MwSt.) und die Materialkosten betragen laut Aufstellung von GWA Stefan Blasisker rund 12.600,00 Euro (exkl. MwSt.), sohin in Summe ca. 17.400,00 Euro (exkl. MwSt.). Die Arbeitsleistungen werden in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter ausgeführt.

Im Zuge der Arbeiten werden auch Kabel bzw. Leerverrohrungen für die E-Werkgenossenschaft Hopfgarten verlegt. Die anfallenden Kosten für die Baggerarbeiten werden von der E-Werkgenossenschaft Hopfgarten zur Hälfte übernommen.

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Umlegung der Wasserleitung sowie der Kanalleitung im Bereich des Baugebietes in Lerch zu den oben angeführten Gesamtkosten in der Höhe von rund 17.400,00 (exkl. MwSt.) zu. Die Hälfte der Kosten für die Baggerstunden der Firma Erdbewegung Rasner (Clemens Steiner) in der Höhe von 4.717,50 Euro (exkl. MwSt.) sind der E-Werkgenossenschaft Hopfgarten in Rechnung zu stellen (Auftrag an die Finanzverwaltung).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GR0310\\_2360; 031-1-13\\_11156\]](#)

## 6 Beratung über Ankauf eines Gemeindefahrzeuges (Dienstfahrzeug Gemeindefeldaufseher)

Der Gemeinderat wird im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes von Gemeindefeldaufseher Stefan Blasisker über Angebote der Firma Autohaus Mitterdorfer aus Obertilliach informiert. Zudem wurden Informationen von anderen Gemeinden eingeholt, um die verschiedenen Möglichkeiten der Dienstfahrzeugnutzung zu evaluieren. Diese umfassen den Kauf eines Kraftfahrzeugs, Leasingmodelle sowie den Erwerb eines Fahrzeugs durch den Dienstgeber (Kilometergeldabrechnung).

Um eine fundierte Entscheidung über die zukünftige Nutzung und Anschaffung eines Dienstfahrzeuges im Gemeinderat treffen zu können, sind entsprechende Überlegungen auszuarbeiten (Bedarfsanalyse, Fahrzeugtyp, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung- und Fördermöglichkeiten, usw.).

• [\[GR0130\\_2354; 013-5/2025\]](#)

## 7 Beitrag für Sanierungsarbeiten am Bezirkskriegerdenkmal Lienz

Zu gegenständlichem Tagesordnungspunkt wurde dem Bürgermeister von der Bezirkshauptmannschaft Lienz, Abteilung Gemeinden, folgendes Schreiben, datiert mit 26.05.2025, zugestellt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wie im Zuge der letzten Bürgermeisterkonferenz am 06.03.2025 besprochen, besteht der Bedarf einer Sanierung der Arkaden des Bezirkskriegerdenkmals in Lienz. Gemäß Interessenschaftsvertrag vom 01.07.1927 der 49 Osttiroler Landgemeinden (heute 33) erfolgte die Verwirklichung des Bezirkskriegerdenkmals. In diesem Interessenschaftsvertrag ist auch die Bereitschaft der Gemeinden zur Pflege und Erhaltung dieses Denkmals verankert. Aufgrund der aufgetretenen Notwendigkeit zur Sanierung der Arkaden erfolgte die Besichtigung durch das Bundesdenkmalamt sowie die Einholung von Angeboten.

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz ist bemüht, Fördermittel zur Sanierung über unterschiedlichste Förderstellen sowie eventuelle Unterstützungen durch die Südtiroler Gemeinden Sexten, Toblach und Innichen, deren Gefallenen ebenso am Bezirkskriegerdenkmal in Lienz gedacht wird, zu erhalten. Diesbezüglich finden laufend Gespräche statt. Abschließende Fördersummen sind derzeit jedoch noch nicht bekannt.

Aufgrund der Tatsache, dass für den Herbst 2025 eine Gedenkfeier am Bezirkskriegerdenkmal in Lienz geplant ist, wird es für sinnvoll erachtet, die geplanten Sanierungsmaßnahmen vorher abzuschließen.



Es liegen Angebote der Firmen Artess, Sillian (120.485,28 €), und Kollreider, Anras (115.080,00 €) vor. Eine Auftragsvergabe ist an die Firma Kollreider, Anras geplant, welche die Sanierungsmaßnahmen noch vor Herbst 2025 durchführen wird, sofern eine zeitnahe Auftragserteilung erfolgt.

Es darf im Zusammenhang mit der Angebotssumme erwähnt werden, dass in dem Preis der Firma Kollreider auch die Arbeiten im Innenbereich der Heldenkapelle – Nordwand – mit berücksichtigt sind. Dieser Betrag ist durch die Stadtgemeinde Lienz zu tragen und wird die Angebotssumme dementsprechend reduziert werden.

Es wird aufgrund der zeitlichen Komponente seitens der Bezirkshauptfrau als Vorsitzende des Stiftungsausschusses ersucht, einen zeitnahen Gemeinderatsbeschluss zu fassen und an die Bezirkshauptmannschaft Lienz zu übermitteln. Hinsichtlich der finanziellen Abwicklung ist angedacht, vorerst einen Betrag von 115.000,00 € gemäß dem Aufteilungsschlüssel des Interessenschaftsvertrages vom 01.07.1927 auf das Konto des Bezirkskriegerdenkmales zu vereinnahmen und nach Abrechnung der Fördermittel sowie nach bekannt werden der abschließenden Kosten eine Endabrechnung mit Rückzahlungen bzw. Nachverrechnungen zu veranlassen. Die entsprechende Bankverbindung wird zeitnah bekanntgegeben.

Bei fehlender voranschlagsmäßiger Bedeckung besteht die Notwendigkeit, diese zu gewährleisten und in diesem Zuge durch den Gemeinderat mit zu beschließen.

Es wird ersucht, den Gemeinderat entsprechend zu informieren und vorzugsweise bis zum 30.06.2025 einen Beschluss des Gemeinderates zu erwirken.

Laut der dem Schreiben angefügten Aufstellung beläuft sich der Beitrag der Gemeinde Hopfgarten auf 4.020,98 Euro.

Beschlussfassung:

Der Tagesordnungspunkt bezüglich dieses Antrags wird vorerst vertagt mit dem Hinweis, dass Bürgermeister Markus Tönig folgende Anfragen an die Bezirkshauptmannschaft Lienz stellt:

1. Ist eine Anpassung des bestehenden Finanzierungsschlüssels unter Berücksichtigung aktueller demografischer und wirtschaftlicher Gegebenheiten möglich bzw. vorgesehen?
2. Tragen tatsächlich alle im Bezirk liegenden Gemeinden entsprechend der alten Verteilung (Stand 1927) zur Finanzierung bei?
3. Besteht gegebenenfalls die Möglichkeit einer Beitragsreduktion für finanzschwächere Gemeinden?
4. Ist mit einer Überschreitung der derzeit veranschlagten Gesamtkosten bzw. mit zusätzlichem Mehraufwand zu rechnen?

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GR3620\\_2355; 362-10\\_11517\]](#)

## 8 Beitrag für Sanierung Allerheiligenkapelle Hof

Die Fraktion Hof, vertreten durch Altbürgermeister Franz Hopfgartner und Vizebürgermeister Fabian Veider, hat bei der Gemeinde einen Antrag um finanzielle Unterstützung der Sanierungsarbeiten an der Allerheiligenkapelle in Hof eingebracht. Zu den Maßnahmen gehören die Fassadenrestaurierung und ein Wartungsanstrich, die Restaurierung der Eingangstür sowie weitere Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die in den Monaten Mai und Juni 2025 ausgeführt werden.

Mit Bescheid vom 05.05.2025 wurde vom Bundesdenkmalamt die Bewilligung zur Veränderung des Objekts wie oben beschrieben an der Allerheiligenkapelle in Hof erteilt.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten (ohne Handlauf beim Treppenaufgang) betragen 17.500,00 Euro. Davon wurden bereits 13.000,00 Euro finanziert.

Beschlussfassung:

Auf Antrag der Fraktion Hof, vertreten durch Altbürgermeister Franz Hopfgartner und Vizebürgermeister Fabian Veider, beschließt der Gemeinderat, die Sanierungsarbeiten an der Allerheiligenkapelle in Hof mit einem Beitrag von 4.500 Euro zu unterstützen. Die Gemeinde übernimmt zusätzlich den Ankauf sowie die Montage eines neuen Handlaufes beim Treppenaufgang (Kosten rund 500,00 Euro).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GR3900\\_2357; 390-6/P2025\\_01\\_11487\]](#)



Hinweis:

In der Gemeinde Hopfgarten gibt es neben der Pfarrkirche noch acht weitere Objekte, die unter Denkmalschutz stehen.

GR Alexander Veider schlägt vor, eine Rücklage zu bilden, um einen Teil anfallender Sanierungskosten für die Erhaltung dieser Objekte abzudecken.

Klemens Zathamer, Obmann des Ausschusses für Kultur und Vereinsleben, berichtet, dass beim Adventmarkt 2024 ein Überschuss von 4.000,00 Euro erzielt wurde. Davon könnte ein Teil für die Sanierungsarbeiten an der Allerheiligenkapelle in Hof verwendet werden. Der Obmann stellt eine WhatsApp-Anfrage an das Organisationsteam des Adventmarktes, ob ein Beitrag von 2.000,00 Euro für die Sanierungsmaßnahmen gespendet werden kann.

Sollte der Beitrag von 2.000,00 von den Obleuten freigegeben werden, verringert sich der Gemeindebeitrag entsprechend.

## 9 Darlehensaufnahme für Kanal BA04 (Großlerch)

Der Kanal BA 04 – Großlerch hat ca. € 148.000,-- Gesamtkosten. € 60.000,-- sind bereits 2023 als Bedarfszuweisungen gekommen, € 65.000,-- kommen als Bundeszuschuss über die KPC. Dieses Geld kommt allerdings nicht als Einmalzahlung sondern auf 25 Jahre aufgeteilt als halbjährlicher Zuschuss. Die restlichen € 23.000,-- sind Eigenmittel der Gemeinde, die über die Anschlussgebühren von € 22.894,99 ebenfalls ausgeglichen sind.

Da das Geld des KPC-Zuschusses aber als Einmalzahlung geplant war, können wir ein Darlehen aufnehmen, ebenfalls über 25 Jahre, damit wir das Geld jetzt bekommen und die Rückzahlung ein Durchläufer für die Gemeinde ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hopfgarten hat in seiner Sitzung am 17.06.2025 zu Tagesordnungspunkt 9 einstimmig beschlossen, zur Teilfinanzierung des Vorhabens BA04 – Kanal Großlerch bei der Dolomitenbank Osttirol-Westkärnten eG. ein Darlehen in der Höhe von 65.000,00 Euro aufzunehmen.

Die Darlehenszahlung erfolgt im Jahr 2025. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 25 Jahre, somit vom 01.07.2025 bis 30.06.2050. Der Darlehenszinssatz ergibt er sich aus dem 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,46 %-Punkten. Die Rückzahlung erfolgt halbjährlich, die Rate beträgt EUR 1.803,00, erstmals am 31.12.2025.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

[\[GR9500\\_2359; 950-55/2025\]](#)

## 10 Personalangelegenheiten

Mit Schreiben vom 02.06.2025 hat Herr Hubert Wahler, 9961 Hopfgarten i.Def., Dölach 8 bei der Gemeinde ein Ansuchen um den Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung für die Dauer vom 01.12.2025 bis 31.05.2027 eingebracht. Herr Wahler ist seit 01.06.2013 bei der Gemeinde Hopfgarten als Gemeindearbeiter mit einem Beschäftigungsausmaß von 87,5%, das entspricht 35 Wochenstunden, beschäftigt.

Beschlussfassung:

Auf Antrag von Gemeindearbeiter Hubert Wahler vom 02.06.2025 beschließt der Gemeinderat, mit dem Dienstnehmer eine Altersteilzeitvereinbarung abzuschließen, die folgende Eckdaten zu enthalten hat:

- Die Altersteilzeitvereinbarung wird unter der Voraussetzung abgeschlossen, dass keine bescheidmäßige Ablehnung des Antrages auf Altersteilzeitgeld seitens des AMS erfolgt.
- Die Altersteilzeit dauert vom 01.12.2025 bis 31.05.2027. Mit 01.06.2027 tritt der Dienstnehmer die Korridorpension an. Mit Ende der Altersteilzeit, das ist der 31.05.2027, gilt das Arbeitsverhältnis als im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst



- Die wöchentliche Normalarbeitszeit von bisher 35,0 Stunden wird um 50 % verringert, wodurch sich eine wöchentliche Arbeitszeit von 17,5 Stunden ergibt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GR0110\\_2356: 011-9-92\\_1547\]](#)

Über die Abstimmung und über die Beratung und Beschlussfassung der weiteren relevanten lohnrechtlichen Punkte in der Altersteilzeitvereinbarung mit Herrn Hubert Wahler (Entgelthöhe, Lohnausgleich, Beitragsgrundlage für die Sozialversicherungsbeiträge, usw.) wird eine **gesonderte Niederschrift** verfasst und beim Personalakt abgelegt.

## 11 Kostenerhöhung Aufschließung Gewerbegebiet Plan

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.03.2025 unter Tagesordnungspunkt 2 den Auftrag für die Aufschließung der restlichen Grundstücke im Gewerbegebiet Defereggental im Gemeindegebiet Hopfgarten (GSt. 2069/7, 2069/8 und 2298) an die Fa. HAUBAU, Baubüro Kärnten/Osttirol, 9900 Lienz, Am Tristacher Steg 8 gemäß Angebot vom 09.01.2025 zum Preis von 54.896,75 Euro (exkl. MwSt.) vergeben. Als Zahlungsbedingung wurde ein Skontoabzug von 3% bei Einhaltung einer Zahlungsfrist von 14 Tagen und für Arbeitsleistungen der Gemeindearbeiter wurde ein Stundensatz in der Höhe von 50,00 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer vereinbart. Zwischenzeitlich hat sich der Firmenwortlaut wie folgt geändert: Machbau GmbH, Am Tristacher Steg 8, 9900 Lienz, Firmenchef: Mariacher Christian.

Bei der Schlussbesprechung am 11.06.2025 hat Firmenchef Christian Mariacher mitgeteilt, dass sich die Gesamtkosten um rund 5.100,00 Euro netto gegenüber dem Angebot erhöhen (Baggerarbeiten Aushub und Hinterfüllung, Erhöhung der Kubatur des Aushubmaterials um rund 200 m³). Arbeitsstunden von Gemeindearbeitern wurde keine geleistet.

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Kostenerhöhung von 5.100,00 Euro (exkl. MwSt.) in Zusammenhang mit der Aufschließung der restlichen Grundstücke im Gewerbegebiet Defereggental im Gemeindegebiet Hopfgarten durch die Firma MACHBAU GmbH zu. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 60.000,00 Euro (exkl. MwSt.).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

• [\[GR7830\\_2358: 783-40\\_11107\]](#)

Anmerkung:

Bei derartigen Baumaßnahmen erscheint es sinnvoll, dass die Gemeinde die Bauaufsicht übernimmt.

## 12 Anfragen, Anträge und Allfälliges

2349

- Bericht Bürgermeister
- Laut Schreiben von Bundeskanzler Christian Stocker werden der Gemeinde Hopfgarten aus Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) folgende Unterstützungen gewährt:

Pauschalanweisung für 2025	€ 11.377,54
zusätzlich bis zum Jahr 2028 weitere Mittel in der Gesamthöhe von	€ 36.051,86
- Projekt Quartiersentwicklung: Am 03.07.2025 findet eine weitere Arbeitssitzung zur künftigen Nutzung der Liegenschaft „Dorfwirt“ statt.
- Vorarbeiten für die zweite Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) der Gemeinde Hopfgarten wurden von Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter bereits durchgeführt. Bei Umsetzung der Errichtung eines Wohnblocks auf der Gp. 2201 (Bauplatz westlich der Volksschule Hopfgarten) ist die Änderung des ÖROK in diesem Bereich notwendig.



- Die Sanierungsarbeiten beim Klebenweg wurden abgeschlossen.
- Aktuelle Baumaßnahmen: Aufschließung Baugebiet in Lerch, Pflasterarbeiten beim Kulturhaus und beim Stiegenaufgang zum Gemeindehaus.
- Die Sanierungsarbeiten beim Naherholungsraum „Auen-Tümpfl“ wurde heute abgeschlossen.
- Am 08.07.2025 findet die nächste Zusammenkunft des Friedhofsausschusses statt.
- Am 10.07.2025 findet eine Besprechung mit Vertretern des Baubezirksamtes Lienz statt.
- Gemeindevorstand Gernot Ortner wurde zum Geschäftsführenden Betriebsleiter des Abwasserverbandes Hohe Tauern Süd mit Dienstantritt 01.10.2025 von der Verbandsversammlung am 28.05.2025 einstimmig bestellt.
- Geplant ist der Ankauf eines Feuerwehr-Lastenfahrzeuges im Wert von ca. 160.000,00 Euro.
- Mit Schreiben vom 28.02.2024 hat Mag. Andreas Egger-Hensler, Landesumweltanwaltschaft, bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz den Verdacht eines illegalen Geländeeingriffes auf den Grundstücken 2261 und 859/1 (im Bereich Hofer-Schlichte), beide KG Hopfgarten i. Def., angezeigt. Zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise findet am 25.06.2025 ein Lokalaugenschein vor Ort statt.
- GR Günther Blaßnig ersucht, insbesondere im Weiler Ratzell, Pflanzenmaterial (Gräser, Zweige, Laub, udgl.) mit einem Mulcher zu entfernen bzw. zu zerkleinern.
- Am 02.07.2025 findet die bau- und gewerberechtliche Verhandlung für die Errichtung und den Betrieb einer Betriebsanlage für Oberflächentechnik mit dem Schwerpunkt Pulverbeschichtung statt. Betreiber ist Lukas Gasser aus Virgen (vormaliger Betreiber Oswald Holzer). Die Betriebsstätte befindet sich in der ehemaligen Tischlerei Patterer Albert in Dölach.
- Gernot Ortner wird beauftragt, gemeinsam mit Straßenmeister Alfred Tscharnig geeignete Standorte für die neue Geschwindigkeits-Anzeigetafel abzustimmen.
- Am 18.06.2025 findet die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH statt.
- Die nächste Gemeinderatssitzung ist für Donnerstag, 24.07.2025 um 19.30 Uhr geplant.

Ende: 22:15 Uhr

Der Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Der Schriftführer: